

Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 10.08.2018



Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

Aufsehenerregende Studie warnt vor „Heißzeit“ - Die ausschlaggebende Bedeutung der Rückkopplungen und Wechselwirkungen in der globalen Umweltkrise - Schon 2014 untersucht in der Schrift „Katastrophenalarm! Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur?“

In einer aufsehenerregenden Studie wies ein internationales Team von Wissenschaftlern am 6. August auf die Gefahr einer globalen „Heißzeit“ mit 4 bis 5 °C höheren Temperaturen, einem Meeresspiegelanstieg von 10 bis 60 m und dramatischen Folgen für die gesamte natürliche Umwelt hin (www.pik-potsdam.de). Sie gehen auf meist unterschätzte „Rückkopplungsprozesse“ ein. Analysiert werden kritische Punkte, die durch „das Überschreiten kritischer Schwellen ... in fundamental andersartige Zustände versetzt werden“ könnten. Dazu zählt zum Beispiel die Umwandlung von Kohlenstoffspeichern in Kohlenstoffquellen und das Absterben des Amazonas-Regenwaldes. Dazu erklärt Stefan Engel, Leiter der Schriftenreihe Revolutionärer Weg – das theoretische Organ der MLPD:

„Wir haben bereits 2014 in dem Buch 'Katastrophenalarm! Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur?' auf den beschleunigten Übergang in eine globale Umweltkatastrophe hingewiesen. Im Vorwort des Buchs heißt es: 'In der öffentlichen Meinung werden einzelne Faktoren der Umweltkrise – etwa die drohende Klimakatastrophe – einseitig ins Blickfeld gerückt. Zugleich werden andere, nicht minder dramatische Probleme – wie das wachsende Ozonloch, die Zerstörung der Ökosysteme der Ozeane oder der Wälder – verdrängt oder verharmlost. Vor allem werden Zusammenhänge und Wechselwirkungen weitgehend ignoriert.'

In dem Buch gibt es einen größeren Abschnitt 'Klimaerwärmung – direkte Folgen und Rückkopplungen', in dem u.a. der Zusammenhang zur Entwicklung der Meere, das Auftauen der Permafrostböden, der Gletscherschmelze und des Albedo-Effekts behandelt wird. Zusammenfassend heißt es dort: 'Die Entwicklung verläuft nicht gradlinig. Natürliche Klimaschwankungen können zeitweilig den Prozess der Erwärmung überlagern. Das kann jedoch die lebensgefährliche Gesamtrichtung der beschleunigten Klimaerwärmung nicht verändern. Sie steuert auf die 'Kippunkte' zu, an denen eine bis dahin allmähliche quantitative Zunahme bestimmter Faktoren in qualitative Sprünge umschlägt. Ein beschleunigter Umschlag in die Weltklimakatastrophe ist bereits in vollem Gang.'

In meinem Buch werden die wichtigsten Merkmale des Umschlags in die globale Umweltkatastrophe und ihre Wechselwirkungen analysiert. Es ist eine Streitschrift für den notwendigen gesellschaftsverändernden Kampf für eine sozialistische Gesellschaft ohne Ausbeutung des Menschen durch den Menschen, in der Menschen und Natur eine grundlegende Einheit bilden.“

Erschienen im Verlag Neuer Weg, 332 Seiten, 17,50 Euro. Journalisten erhalten auf Anfrage ein Rezensionsexemplar.

MLPD
Member of ICOR
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

TELEFON
+49(0)209 95194-0

TELEFAX
+49(0)209 9519460

E-MAIL
info@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

Pressesprecher
Peter Weispfenning
0209-95194-0